



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2024/2025

Teil I: Schülerinnen und Schüler,
Schulabgängerinnen und Schulabgänger



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
Erhebungsunterschiede	6
Glossar	7

Tabellen

T 1	Gesamtübersicht – Allgemeinbildende Schulen 1950/51 – 2024/25 nach Schularten.....	10
T 2	Gesamtübersicht – Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2014/15, 2023/24 und 2024/25 nach Schularten	11
T 3	Gesamtübersicht – Allgemeinbildenden Schulen 2024/25 nach Schularten, Träger und Verwaltungsbezirken.....	12
T 4	Primarstufe – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2024/25 nach Verwaltungsbezirken.....	13
T 5	Primarstufe – Einschulungen und Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2024/25 nach Verwaltungsbezirken	14
T 6	Sekundarstufe I – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2024/25 nach Verwaltungsbezirken	15
T 7	Sekundarstufe I – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen (ohne Förderschulen) 2024/25 nach Verwaltungsbezirken	16
T 8	Sekundarstufe II – Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen 2024/25 nach Verwaltungsbezirken.....	17
T 9	Förderschulen – Schüler/-innen an Förderschulen 2024/25 nach Verwaltungsbezirken.....	18
T 10	Fächerbelegung – Schüler/-innen in der Mainzer Studienstufe im Schuljahr 2024/25 nach Geschlecht und Art des Kurses sowie den Schülerwochenstunden.....	19
T 11	Gesamtübersicht – Absolvent/-innen und Abgänger/-innen 2024 nach Verwaltungsbezirken	20
T 12	Gesamtübersicht – Absolvent/-innen und Abgänger/-innen 2024 nach Schularten und Nichtschülerprüfungen	21

Übersichten

Ü 1	Erhebungsunterschiede seit 2008/09	6
-----	--	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Schulstatistik hat die Aufgabe, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich in Rheinland-Pfalz bereitzustellen. Die beim Statistischen Bundesamt vorliegenden Ergebnisse ermöglichen außerdem Vergleiche der Schulbereiche in den Ländern.

Rechtsgrundlage

Landesgesetz über die Schulen in Rheinland-Pfalz (Schulgesetz - SchulG -) vom 30. März 2004 (GVBl. S. 239). Erfasst werden gemäß § 67 (9) SchulG schulbezogene Daten zu statistischen Zwecken.

Erhebungsumfang

Erfasst werden Informationen über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen, Kurse und Arbeitsgruppen sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die in zum Teil sehr tiefer Differenzierung von den S zu melden sind.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse der Vollerhebung liegen bis auf Schulebene vor. Im Statistischen Bericht werden Daten bis auf Kreisebene publiziert.

Berichtskreis

Die Schulstatistik wird jährlich an allen allgemeinbildenden Schulen und Kollegs/Abendgymnasien erhoben. Es besteht eine Auskunftspflicht.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Schulen, Schülerinnen und Schüler, Klassen, Kurse und Arbeitsgruppen sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in zum Teil sehr tiefer Differenzierung. Erhoben werden Individualdaten. Die Erhebungsmerkmale orientieren sich an dem von der Kultusministerkonferenz vereinbarten schulstatistischen Kerndatensatz.

Berichtszeitraum ist das Schuljahr. Ein Schuljahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Kalenderjahres. Erhebungsstichtag ist rund drei Wochen nach dem ersten Schultag für allgemeinbildenden Schulen.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit zwischen den Ergebnissen der Länder unterliegt Einschränkungen. Diese sind bedingt durch methodische Unterschiede bei der Statistikerhebung sowie durch die unterschiedliche Bildungspolitik der Länder, z. B. hinsichtlich der angebotenen Bildungsgänge sowie der Regeln zur Versetzung und zur sonderpädagogischen Förderung. Dies kann auch durch einheitliche Bezeichnungen und Zuordnungsregeln auf Bundesebene nur z.T. kompensiert werden.

Weitere Publikationen

Die Statistischen Berichte zu Schul-, Hochschul-, Berufsbildungs-, Weiterbildungs- und Bildungsförderungsstatistiken sowie weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.statistik.rlp.de/themen/bildung>

Besondere fachliche Hinweise

Soweit einzelne Schulen organisatorisch verbunden mit Schulen anderer Schularten/-formen geführt werden, sind Schülerinnen und Schüler sowie Klassen in dem Bildungsgang nachgewiesen, dem sie fachlich zuzurechnen sind. Beim Nachweis der Einrichtungen wird auf Verwaltungseinheiten abgestellt; bei schulart- bzw. schulformspezifischen Nachweisen führt dies zu Mehrfachzählungen.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt nach dem neusten Gebietsstand.

Angaben zum „Dritten Geschlecht“ (Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Eintrag“), die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, sind per Zufallsprinzip den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ zuzuordnen.

Merkmal	Ab 2008/09	(Ab) 2009/10	Ab 2011/12	Ab 2013/14	Ab 2016	Ab 2019/20	Ab 2021/22
Beginn der Schulpflicht wird vom 30. Juni auf 31. August verschoben. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31.8. das 6. Lebensjahr vollenden.	x	-	-	-	-	-	-
Umwandlung von Dualen Oberschulen und Regionalen Schulen in Realschulen plus.	-	x	-	-	-	-	-
Die Förderung schulpflichtiger aber noch nicht schulreifer Kinder erfolgt verstärkt in der Eingangsstufe der Grundschule.	-	x	-	-	-	-	-
An 12 Realschulen plus wird eine Fachoberschule (FOS), die zum berufsbildenden Bereich zählt, eingeführt.	-	-	x	-	-	-	-
Erste Schüler/innen an G8-Gymnasien (G8GTS) kommen in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (MSS).	-	-	-	x	-	-	-
Erste Schüler/innen an G8-Gymnasien (G8GTS) verlassen die Schule mit Abitur.	-	-	-	-	x	-	-
Gemäß der mit dem "Gesetz zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben" seit Dezember 2018 geänderten Rechtslage werden neben den bisherigen Ausprägungen „männlich“ und „weiblich“ nun auch die Ausprägungen „divers“ und „ohne Geschlechtseintrag im Melderegister“ erfragt.	-	-	-	-	-	x	-
Einführung des landeseinheitlichen Schulverwaltungsprogramms und des Kerndatensatzes der Kultusministerkonferenz	-	-	-	-	-	-	x

Glossar

Allgemeinbildende Schularten

Zurzeit existieren in Rheinland-Pfalz Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Kollegs und Abendgymnasien sowie Realschulen plus. Die Schularten Duale Oberschulen und Regionale Schulen gibt es seit dem Schuljahr 2009/10 nicht mehr.

Je nach Ausrichtung bieten diese Schulen ein Ausbildungsspektrum, das von der Grundausbildung für den weiteren Schulbesuch über die Vermittlung der Qualifikation „Berufsreife“ bis hin zur Studierfähigkeit an Hochschulen reicht.

Förderschulen

Diese Einrichtungen bieten körperlich, geistig bzw. seelisch beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ein auf die individuellen Möglichkeiten zugeschnittenes Bildungsangebot. An den rheinland-pfälzischen Förderschulen können verschiedene Schulabschlüsse bis hin zum qualifizierten Sekundarabschluss I erlangt werden. Je nach Ausrichtung wird zwischen Schulen mit den Förderschwerpunkten Lernen, ganzheitliche Entwicklung, motorische Entwicklung, sozial-emotionale Entwicklung, Sprache sowie Schulen für Sehen, Hören und Kommunikation unterschieden.

Freie Waldorfschulen

Diese auf der Erziehungslehre des Anthroposophen Rudolf Steiner aufbauenden Privatschulen bieten ein Ausbildungsspektrum, das von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II reicht. An Freien Waldorfschulen können die Qualifikation der Berufsreife (Hauptschulabschluss), der qualifizierte Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) und die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erreicht werden.

Grundschulen

Hier werden Kinder in das schulische Lernen eingeführt und damit die Grundlagen für die weitere schulische Bildung gelegt. Die schulische Grundausbildung erstreckt sich auf die Klassenstufen 1 bis 4, den Primarbereich. Grundschulen werden eigenständig sowie organisatorisch verbunden mit Hauptschulen sowie mit Realschulen plus geführt.

Gymnasien

Hier werden in den Klassenstufen 5 bis 10 der Sekundarstufe I Kenntnisse vermittelt, die zum qualifizierten Sekundarabschluss I führen. In den Jahrgangsstufen 11 bis 13, der Sekundarstufe II, kann die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangt werden, die den Zugang zur Hochschule eröffnet.

Zum Schuljahr 2008/09 wurden in Rheinland-Pfalz erstmals sogenannte G8-Gymnasien eingerichtet. Diese Ganztagsgymnasien bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Abitur bereits nach 12 Schuljahren bzw. nach 8 Jahren am Gymnasium zu erlangen. Die verkürzte gymnasiale Schulzeit wird schrittweise an Standorten eingeführt, an denen dies von den Eltern, der Schule und dem Schulträger gewünscht wird.

Hauptschulen

Sie führen in einem 5-jährigen Bildungsgang zur Berufsreife und sind der Sekundarstufe I zugeordnet. In den Klassenstufen 5 bis 9 werden Fertigkeiten vermittelt, die vor allem zu einer qualifizierten Berufsausbildung befähigen. Im Zuge der Schulstrukturreform wurden die Hauptschulen ab dem Schuljahr 2009/10 schrittweise in die neuen Realschulen plus überführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es keine eigenständigen öffentlichen Hauptschulen mehr.

Integrierte Gesamtschulen

In den Klassenstufen 5 bis 10, der Sekundarstufe I, werden schulartübergreifend sowohl berufs- als auch studienbezogene Lerninhalte vermittelt. Der Unterricht im Klassenverband wird ergänzt durch Unterricht in Kursgruppen, die nach Leistungsniveau und Neigung der Schülerinnen und Schüler zusammengesetzt sind. Nach erfolgreichem Besuch der 9. bzw. 10. Klassenstufe werden Abschlüsse verliehen, die denen an Hauptschulen bzw. Realschulen gleichwertig sind. In den Jahrgangsstufen 11 bis 13, der Sekundarstufe II, können analog zur gymnasialen Oberstufe Kenntnisse vermittelt werden, die die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ermöglichen.

Kollegs und Abendgymnasien

Dies sind Einrichtungen des zweiten Bildungsweges, an denen nach dreijähriger Ausbildung die allgemeine Hochschulreife (Abitur) im Ganztags- oder Teilzeitunterricht (berufsbegleitend) erlangt werden kann. Kollegs und Abendgymnasien sind der Sekundarstufe II zugeordnet.

Migrationshintergrund

Nach der Definition der Kultusministerkonferenz (KMK) liegt ein Migrationshintergrund bei folgenden Schülergruppen vor:

1. Schülerinnen und Schüler mit nicht deutscher Staatsangehörigkeit.
2. Deutsche Schülerinnen und Schüler, die nicht in Deutschland geboren sind.
3. Deutsche Schülerinnen und Schüler, die in Deutschland geboren sind, in deren Familie bzw. häuslichem Umfeld die überwiegend gesprochene Sprache nicht Deutsch ist (auch wenn der Schüler/die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht).

Öffentliche Schulen

Diese sind Schulen, die vom Land oder einer kommunalen Gebietskörperschaft errichtet werden. Alle anderen Schulen sind Einrichtungen in freier Trägerschaft.

Private Schulen

Diese sind Schulen in nicht öffentlicher Trägerschaft. Mit dieser Zuordnung wird keine Aussage über die Form des Zugangs getroffen, da auch Privatschulen grundsätzlich allen offenstehen.

Realschulen

Sie vermitteln in den Klassenstufen 5 bis 10 Kenntnisse, die sowohl den Übergang in eine berufsbezogene Ausbildung als auch, nach besonders erfolgreichem Besuch dieser Schulart, den Übergang in studienbezogene Bildungsgänge weiterführender Schulen ermöglichen. Realschulen führen zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Im Zuge der Schulstrukturreform wurden die Realschulen seit dem Schuljahr 2009/10 schrittweise in die neuen Realschulen plus überführt. Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es keine eigenständigen öffentlichen Realschulen mehr.

Realschulen plus

Die Realschulen plus wurden zum Schuljahr 2009/10 eingeführt. Sie führten die Bildungsgänge der Haupt- und der Realschulen zusammen und umfassen die Klassenstufen 5 bis 10. Die Realschulen plus gibt es in der kooperativen und in der integrativen Form. In der kooperativen Form werden die Schülerinnen und Schüler nach der gemeinsamen Orientierungsstufe in abschlussbezogene Klassen zur Erlangung der Berufsreife bzw. des qualifizierten Sekundarabschluss I eingeteilt. Je nach Leistungsentwicklung und Lernverhalten kann ein Wechsel zwischen den Bildungsgängen erfolgen. In der integrativen Form bleiben die Schülerinnen und Schüler auch nach der Orientierungsstufe zusammen im Klassenverband. Lediglich in einzelnen Fächern wird entsprechend der Leistungsfähigkeit und Neigung differenziert. An beiden Formen der Realschulen plus kann nach Abschluss der 9. Klassenstufe die Berufsreife und nach Abschluss der 10. Klassenstufe der

qualifizierte Sekundarabschluss I erlangt werden. Die Realschulen plus können organisatorisch mit Fachoberschulen verbunden werden. Diese führen in einem zweijährigen Vollzeitunterricht unter Einschluss eines Praktikums zur Fachhochschulreife. Dies Teil wird allerdings den berufsbildenden Schulen zugeordnet.

Schul- und Förderschulkindergärten

Diese Einrichtungen der Elementarstufe werden an Grund- oder Förderschulen geführt. Die Fördermaßnahmen beschränken sich vorzugsweise auf Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Seit dem Schuljahr 2009/10 erfolgt die Förderung schulpflichtiger aber noch nicht schulreifer Kinder verstärkt in der Eingangsstufe der Grundschule.

Schuljahr ¹	Schulen/ Verwaltungs- einheiten ²	Klassen/ Gruppen ³	Schüler/-innen ²							Hauptberufl. Lehrkräfte ⁸
			insgesamt	davon an						
				Volks- schule ⁴	Grundschule ⁵	Realschule plus, Haupt-/Real- /Mittelschule ⁶	Integrierte Gesamtschule, Freie Waldorfschule	Gymnasium	Förder- schule ⁷	
1950/51	3 198	10 364	445 957	398 901	-	2 932	-	40 252	3 872	10 455
1955/56	3 351	10 584	386 106	326 106	-	7 133	-	48 890	3 977	11 407
1960/61	3 394	11 315	432 314	366 958	-	9 575	-	51 317	4 464	12 371
1965/66	3 288	13 188	486 407	393 200	-	17 312	-	68 507	7 388	14 226
1970/71	2 365	17 286	567 153	-	252 524	211 244	-	90 760	12 625	20 455
1975/76	1 668	20 450	605 609	-	237 904	231 721	1 357	115 947	18 680	26 135
1980/81	1 593	18 513	526 059	-	163 571	214 375	3 174	126 845	18 094	28 342
1985/86	1 594	16 687	404 718	-	135 251	148 671	4 046	103 552	13 198	27 822
1990/91	1 581	16 508	394 279	-	155 754	126 739	5 122	94 552	12 112	27 024
1995/96	1 614	18 581	453 046	-	179 199	146 535	9 434	104 106	13 772	29 259
2000/01	1 660	19 931	486 964	-	183 005	159 378	15 528	112 555	16 498	31 351
2002/03	1 659	20 154	489 000	-	172 433	164 774	17 065	117 312	17 416	32 239
2003/04	1 651	20 112	491 094	-	171 942	163 869	17 471	120 144	17 668	32 871
2004/05	1 629	20 062	490 097	-	170 691	159 999	18 048	123 846	17 513	33 792
2005/06	1 617	19 870	486 225	-	169 106	154 361	18 462	127 024	17 272	34 211
2006/07	1 611	19 688	481 210	-	166 563	148 515	18 788	130 525	16 819	34 367
2007/08	1 609	19 312	473 524	-	160 189	143 317	19 160	134 445	16 413	34 758
2008/09	1 615	19 046	467 532	-	156 294	138 178	20 082	137 110	15 868	34 456
2009/10	1 587	18 733	458 633	-	150 969	126 525	26 942	138 652	15 545	35 526
2010/11	1 553	18 434	449 707	-	145 693	113 263	36 770	138 882	15 099	36 177
2011/12	1 550	18 253	441 108	-	141 410	108 596	38 209	138 070	14 823	36 089
2012/13	1 534	18 079	431 178	-	135 392	104 259	39 725	137 025	14 777	35 788
2013/14	1 515	17 864	422 755	-	133 020	98 702	41 009	135 398	14 626	34 928
2014/15	1 506	17 752	417 600	-	133 707	93 299	42 223	133 757	14 614	34 983
2015/16	1 494	17 525	414 674	-	134 852	89 358	44 106	131 780	14 578	34 477
2016/17	1 490	17 542	414 458	-	137 727	86 945	46 514	128 725	14 547	34 958
2017/18	1 488	17 523	410 721	-	138 721	84 160	47 574	125 606	14 660	35 128
2018/19	1 486	17 469	407 636	-	138 622	81 919	48 109	124 039	14 947	35 492
2019/20	1 488	17 524	406 599	-	139 968	81 288	48 173	121 853	15 317	34 915
2020/21	1 485	17 719	408 803	-	142 331	80 782	48 358	121 608	15 724	34 614
2021/22 ⁹	1 487	18 047	411 316	-	144 752	81 040	48 399	121 054	16 071	(35.622)
2022/23	1 487	18 321	425 797	-	153 834	84 031	49 336	122 206	16 390	39 481
2023/24	1 490	18 683	430 642	-	158 082	84 298	49 126	122 275	16 861	40 073
2024/25	1 491	19 022	435 977	-	161 463	85 869	48 963	122 264	17 418	40 878

1 Bis einschließlich 1965/66 jeweils von April bis März; ab 1967/68 jeweils vom August bis Juli; dazwischen zwei Kurzschuljahre (April 1966 bis November 1966; Dezember 1966 bis Juli 1967).

2 Ohne Abendgymnasium/Kolleg; ohne Förder-/Schulkindergarten; organisatorisch verbundene Schulen werden als eine Verwaltungseinheit gezählt.

3 Bis 1975/76 einschließlich Klassen in Sekundarstufe II, ab 1980 ohne Klassen in Sekundarstufe II an Gymnasien/Integrierten Gesamtschulen.

4 Mit dem Übergang der Volksschule zur organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschule wurden ab 1970 die Klassenstufe 1-4 der Grund- und die Klassenstufe 5-9 bzw. 5-10 der Hauptschule zugewiesen.

5 Ohne Schulkindergarten; einschließlich Primarbereich an Schulen, an denen eine Grundschule mit einer weiterführenden Schule (z. B. Grund- und Hauptschule) organisatorisch verbunden ist.

6 Einschließlich Mittelschule, Duale Oberschule, Regionale Schule, Sekundarbereich an Schulen, an denen eine Grundschule mit einer weiterführenden Schule (z. B. Grund- und Hauptschule) organisatorisch verbunden ist.

7 Einschließlich Sonderschule und Hilfsschule.

8 Fallzählung je Schule; einschließlich Teilzeit; 2021/22: Hochrechnung der Lehrkräftezahl.

9 Aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal wurden im Schuljahr 2021/22 bei ausgewählten Schulen Vorjahreswerte verwendet.

Schulart	Schuljahr	Schulen, Verwaltungs- einheiten ¹		Klassen/ Gruppen ⁵	Schüler/-innen					
		öffentlich	kirchlich/ privat		insgesamt	darunter				
						weiblich	mit Migrations- hintergrund	ausländische Staatsange- hörigkeit	mit Teilnahme am Ganztags- angebot ⁶	mit sonder- pädagogischem Förderschwer- punkt
Grundschule ^{2,3}	2014/15	945	24	7 312	133 707	64 715	30 755	8 056	28 760	1 876
	2023/24	934	30	8 350	158 082	77 779	50 608	23 737	87 421	2 253
	2024/25	934	29	8 538	161 463	79 471	52 121	25 227	92 237	2 248
Hauptschule ⁴ , Realschule	2014/15	-	14	178	4 663	3 324	132	86	252	2
	2023/24	-	11	117	2 959	2 160	370	205	156	34
	2024/25	-	11	115	2 950	2 158	390	205	165	33
Realschule plus ⁴	2014/15	189	9	3 956	88 636	40 028	16 071	8 181	17 334	1 809
	2023/24	174	11	3 634	81 339	37 145	28 378	18 822	17 210	2 322
	2024/25	174	12	3 709	82 919	37 776	29 648	19 886	17 415	2 327
Integrierte Gesamtschule ⁵	2014/15	54	1	1 361	39 769	19 285	4 783	1 925	10 913	1 017
	2023/24	55	1	1 518	46 424	23 103	10 585	5 250	9 955	1 388
	2024/25	55	1	1 531	46 233	23 102	10 759	5 474	10 127	1 324
Gymnasium ⁵	2014/15	123	27	3 842	133 757	71 036	8 827	4 270	13 410	34
	2023/24	125	27	3 853	122 275	64 667	20 011	9 079	13 576	5
	2024/25	125	27	3 873	122 264	64 632	20 674	9 399	13 566	7
Freie Waldorfschule	2014/15	-	8	90	2 454	1 293	46	27	919	18
	2023/24	-	10	109	2 702	1 377	94	41	802	19
	2024/25	-	10	110	2 730	1 401	107	50	796	21
Abendgymnasium, Kolleg	2014/15	3	1	-	684	305	52	28	-	-
	2023/24	4	-	-	427	210	123	82	-	-
	2024/25	4	-	-	391	206	116	79	-	-
Förderschule ³	2014/15	112	23	1 510	14 614	5 205	1 885	975	12 026	14 529
	2023/24	109	22	1 727	16 861	6 277	5 205	3 084	13 763	16 769
	2024/25	109	23	1 771	17 418	6 457	5 843	3 385	14 239	17 342
Insgesamt	2014/15	1 409	101	18 249	418 284	205 191	62 551	23 548	83 614	19 285
	2023/24	1 388	106	19 308	431 069	212 718	115 374	60 300	142 883	22 790
	2024/25	1 388	107	19 647	436 368	215 203	119 658	63 705	148 545	23 302

1 Unter Insgesamt ist die Zahl der Verwaltungseinheiten (Einrichtungen) ausgewiesen. In einer Verwaltungseinheit können mehrere Schulen unterschiedlicher Schularten/-formen zusammengefasst sein.

2 Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.

3 Ohne Schul- und Förderschulkindergarten.

4 Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.

5 Bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen wird in der Sekundarstufe II jeweils nur eine Gruppe je Jahrgangsstufe gezählt.

6 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, Betreuende Grundschule, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Schulträger	Grundschule ¹		Realschule plus ³		Integrierte Gesamtschule		Gymnasium		Übrige Schularten ⁴	
	Schulen	Schüler/ -innen ²	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen	Schulen	Schüler/ -innen
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz), St.	10	1 883	2	1 335	1	914	2	2 480	5	1 139
Kaiserslautern, St.	20	3 452	3	1 139	2	1 691	6	5 115	3	620
Koblenz, St.	25	3 891	5	2 206	1	812	7	5 369	4	554
Landau i. d. Pfalz, St.	11	1 992	1	692	2	1 401	4	3 393	5	1 056
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	7 604	6	3 677	3	2 823	6	4 649	5	1 271
Mainz, St.	25	7 431	4	1 975	4	3 666	10	9 433	6	1 217
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	2 141	1	494	-	-	3	2 578	2	302
Pirmasens, St.	10	1 539	2	934	-	-	3	1 834	3	385
Speyer, St.	7	1 851	3	812	1	858	5	4 094	4	691
Trier, St.	24	3 814	5	1 789	1	799	6	5 074	6	1 406
Worms, St.	15	3 612	4	1 992	1	822	3	3 106	1	345
Zweibrücken, St.	8	1 221	2	1 237	-	-	2	1 601	2	194
Landkreise										
Ahrweiler	28	4 718	6	2 253	1	658	5	3 754	5	913
Altenkirchen (Ww.)	28	5 342	5	2 470	3	2 445	3	2 663	3	429
Alzey-Worms	30	5 630	9	3 606	2	1 709	3	3 103	3	352
Bad Dürkheim	35	5 086	4	2 000	2	1 589	3	2 700	6	487
Bad Kreuznach	35	6 231	9	3 635	2	1 820	7	5 284	7	819
Bernkastel-Wittlich	42	4 280	7	2 627	2	1 642	4	2 688	5	493
Birkenfeld	16	2 958	3	1 390	1	707	3	1 890	4	505
Cochem-Zell	23	2 279	4	1 632	1	682	1	528	3	267
Donnersbergkreis	20	2 959	4	1 414	2	1 570	3	2 271	3	430
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	4 045	6	3 354	-	-	7	3 135	4	436
Germersheim	32	5 437	5	1 997	4	3 101	2	2 516	2	241
Kaiserslautern	28	4 447	4	1 335	3	2 285	2	1 757	5	1 120
Kusel	20	2 625	3	966	1	850	2	1 259	3	268
Mainz-Bingen	43	8 932	7	3 160	4	3 491	6	7 453	6	765
Mayen-Koblenz	64	8 702	10	5 298	2	1 765	7	5 246	9	814
Neuwied	42	7 581	12	5 460	1	790	5	4 718	11	2 067
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	4 174	6	1 941	2	1 795	3	2 399	5	872
Rhein-Lahn-Kreis	25	4 751	6	2 786	1	836	7	4 039	5	734
Rhein-Pfalz-Kreis	31	6 866	6	3 454	1	850	2	1 894	1	164
Südliche Weinstraße	27	4 177	5	2 776	-	-	4	3 073	3	274
Südwestpfalz	28	3 337	4	1 235	3	2 232	1	462	-	-
Trier-Saarburg	47	5 879	5	2 347	1	798	5	4 283	8	729
Vulkaneifel	17	2 247	6	1 740	-	-	3	1 644	2	204
Westerwaldkreis	55	8 349	12	5 761	1	832	7	4 779	8	926
Rheinland-Pfalz	963	161 463	186	82 919	56	46 233	152	122 264	157	23 489
Kreisfreie Städte	191	40 431	38	18 282	16	13 786	57	48 726	46	9 180
Landkreise	772	121 032	148	64 637	40	32 447	95	73 538	111	14 309
Schulträger										
Land	-	-	-	-	-	-	4	2 039	7	778
Landkreis/kreisfr. Stadt	185	39 798	137	65 116	51	42 578	120	101 513	102	13 386
Kreisangehörige Stadt	55	11 816	3	981	-	-	-	-	-	-
Verbandsgemeinde	564	84 545	32	12 291	-	-	1	779	-	-
Gemeinde ⁵	129	21 514	2	700	-	-	-	-	-	-
Sonstige öffentl. Träger	-	-	-	-	-	-	-	-	1	279
Kirchlicher Träger	17	2 641	9	3 419	-	-	23	16 641	31	5 019
Privater Träger	12	1 044	3	412	2	1 154	4	1 292	13	3 445
Schulverband	1	105	-	-	3	2 501	-	-	3	582

1 Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.

2 Ohne Schulkindergarten.

3 Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.

4 Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Hauptschulen, Realschulen, Kollegs und Abendgymnasien.

5 Einschließlich verbandsfreie Gemeinden.

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	davon an			darunter				
		Grundschule	Freie Waldorf- schule	org. verbundene Schule ¹	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit Teilnahme am Ganztags- angebot ²	mit sonder- pädagogischem Förderschwerpunkt	Wiederholung der KIST.
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	2 020	1 883	137	-	1 001	1 025	1 221	37	111
Kaiserslautern, St.	3 452	3 330	-	122	1 755	1 645	2 245	75	91
Koblenz, St.	3 891	3 891	-	-	1 957	1 691	2 763	67	90
Landau i. d. Pfalz, St.	1 992	1 992	-	-	998	602	1 253	32	62
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 604	7 424	-	180	3 799	5 073	3 397	150	377
Mainz, St.	7 555	7 431	124	-	3 678	3 334	5 321	151	170
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 201	2 141	60	-	1 095	717	1 274	19	90
Pirmasens, St.	1 539	1 520	-	19	735	588	970	48	84
Speyer, St.	1 851	1 851	-	-	895	748	1 299	26	58
Trier, St.	3 925	3 698	111	116	1 869	1 424	2 741	50	142
Worms, St.	3 612	3 612	-	-	1 811	1 744	1 336	50	157
Zweibrücken, St.	1 221	1 221	-	-	624	567	778	30	72
Landkreise									
Ahrweiler	4 718	4 718	-	-	2 322	1 346	2 657	38	134
Altenkirchen (Ww.)	5 342	5 342	-	-	2 624	1 403	2 484	137	165
Alzey-Worms	5 630	5 371	-	259	2 811	1 456	3 146	83	154
Bad Dürkheim	5 086	5 086	-	-	2 566	1 164	3 034	71	127
Bad Kreuznach	6 316	6 231	85	-	3 140	2 040	3 294	38	126
Bernkastel-Wittlich	4 280	4 280	-	-	2 073	1 205	2 449	50	121
Birkenfeld	2 958	2 958	-	-	1 435	956	1 538	19	94
Cochem-Zell	2 279	2 174	-	105	1 119	497	1 356	53	101
Donnersbergkreis	2 959	2 959	-	-	1 451	831	1 735	79	115
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 045	3 769	-	276	1 985	1 018	2 155	22	155
Germersheim	5 437	5 437	-	-	2 632	1 811	3 145	26	180
Kaiserslautern	4 578	4 447	131	-	2 277	1 335	2 499	55	148
Kusel	2 625	2 625	-	-	1 266	612	1 322	25	90
Mainz-Bingen	8 932	8 459	-	473	4 376	2 485	5 740	129	195
Mayen-Koblenz	8 760	8 702	58	-	4 393	2 647	4 678	131	216
Neuwied	7 706	7 581	125	-	3 801	2 351	3 905	81	179
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 230	4 174	56	-	2 034	1 305	2 342	84	115
Rhein-Lahn-Kreis	4 867	4 534	116	217	2 432	1 419	2 626	112	124
Rhein-Pfalz-Kreis	6 866	6 866	-	-	3 298	1 908	4 212	31	208
Südliche Weinstraße	4 177	4 177	-	-	2 051	829	2 194	30	115
Südwestpfalz	3 337	3 138	-	199	1 649	374	1 938	70	77
Trier-Saarburg	5 879	5 704	-	175	2 915	1 329	3 586	15	134
Vulkaneifel	2 247	1 726	-	521	1 083	420	1 137	13	82
Westerwaldkreis	8 349	8 200	-	149	4 035	2 253	4 818	123	171
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	162 466	158 652	1 003	2 811	79 985	52 152	92 588	2 250	4 830
Landkreise	40 863	39 994	432	437	20 217	19 158	24 598	735	1 504
Öffentliche Träger	121 603	118 658	571	2 374	59 768	32 994	67 990	1 515	3 326
Freie Träger	157 778	155 511	-	2 267	77 679	51 837	89 722	2 195	4 745
	4 688	3 141	1 003	544	2 306	315	2 866	55	85

1 Grund- und Hauptschule, Grund- und Realschule plus.

2 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, Betreuende Grundschule, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Einschulungen				Schüler/-innen				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon in Klassenstufe			
		weiblich	mit Migrations- hintergrund	vorzeitig eingeschult		1	2	3	4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	471	231	233	10	2 020	502	515	510	493
Kaiserslautern, St.	824	420	399	16	3 452	843	887	878	844
Koblenz, St.	958	494	414	30	3 891	982	977	999	933
Landau i. d. Pfalz, St.	498	249	122	10	1 992	522	493	492	485
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 814	901	1 176	27	7 604	1 957	1 940	1 869	1 838
Mainz, St.	1 871	931	788	42	7 555	1 907	1 915	1 886	1 847
Neustadt a. d. Weinstr., St.	517	265	175	7	2 201	561	564	585	491
Pirmasens, St.	328	163	115	6	1 539	358	405	405	371
Speyer, St.	423	214	137	15	1 851	434	539	433	445
Trier, St.	942	444	344	38	3 925	994	1 016	1 017	898
Worms, St.	867	455	428	20	3 612	931	927	905	849
Zweibrücken, St.	302	137	139	13	1 221	339	314	294	274
Landkreise									
Ahrweiler	1 174	570	286	42	4 718	1 210	1 208	1 150	1 150
Altenkirchen (Ww.)	1 290	642	269	38	5 342	1 350	1 333	1 391	1 268
Alzey-Worms	1 423	697	312	62	5 630	1 467	1 420	1 411	1 332
Bad Dürkheim	1 245	634	270	44	5 086	1 285	1 336	1 260	1 205
Bad Kreuznach	1 593	792	503	56	6 316	1 625	1 601	1 589	1 501
Bernkastel-Wittlich	993	471	245	23	4 280	1 031	1 138	1 093	1 018
Birkenfeld	712	333	231	30	2 958	741	743	751	723
Cochem-Zell	547	263	102	13	2 279	582	606	536	555
Donnersbergkreis	748	381	187	17	2 959	785	735	722	717
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 010	500	232	20	4 045	1 057	1 007	1 021	960
Germersheim	1 347	645	424	31	5 437	1 397	1 379	1 337	1 324
Kaiserslautern	1 077	568	294	24	4 578	1 125	1 149	1 210	1 094
Kusel	634	280	135	21	2 625	671	688	655	611
Mainz-Bingen	2 221	1 085	599	67	8 932	2 262	2 200	2 248	2 222
Mayen-Koblenz	2 124	1 061	591	73	8 760	2 164	2 220	2 232	2 144
Neuwied	1 938	962	496	45	7 706	1 988	1 977	1 915	1 826
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 021	481	304	38	4 230	1 055	1 045	1 083	1 047
Rhein-Lahn-Kreis	1 132	590	329	26	4 867	1 172	1 256	1 236	1 203
Rhein-Pfalz-Kreis	1 698	820	413	44	6 866	1 761	1 703	1 828	1 574
Südliche Weinstraße	998	479	186	32	4 177	1 041	1 095	1 035	1 006
Südwestpfalz	810	387	94	29	3 337	823	856	844	814
Trier-Saarburg	1 400	701	295	51	5 879	1 433	1 529	1 434	1 483
Vulkaneifel	533	244	87	18	2 247	552	576	578	541
Westerwaldkreis	2 069	1 038	525	50	8 349	2 119	2 136	2 126	1 968
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	39 552	19 528	11 879	1 128	162 466	41 026	41 428	40 958	39 054
Landkreise	9 815	4 904	4 470	234	40 863	10 330	10 492	10 273	9 768
Öffentliche Träger	29 737	14 624	7 409	894	121 603	30 696	30 936	30 685	29 286
Freie Träger	38 374	18 944	11 828	1 082	157 778	39 815	40 279	39 790	37 894
	1 178	584	51	46	4 688	1 211	1 149	1 168	1 161

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter							
		Realschule plus ¹	Integrierte Gesamtschule	Gymnasium	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit Teilnahme am Ganztags- angebot ²	mit sonder- pädagogischem Förderschwerpunkt	Wiederholung der KIST.
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	3 985	1 335	658	1 805	1 972	1 073	636	36	147
Kaiserslautern, St.	6 546	1 139	1 465	3 678	3 276	1 956	680	166	190
Koblenz, St.	6 679	2 206	639	3 834	3 280	2 092	884	113	263
Landau i. d. Pfalz, St.	4 512	692	1 032	2 513	2 408	738	816	54	101
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 293	3 677	2 237	3 379	4 574	5 109	1 915	180	438
Mainz, St.	11 906	1 975	2 860	6 705	5 864	3 750	4 695	240	228
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 454	494	-	1 879	1 242	526	140	37	75
Pirmasens, St.	2 314	934	-	1 345	1 148	629	478	61	129
Speyer, St.	4 749	812	664	2 929	2 504	1 002	543	47	124
Trier, St.	6 939	1 789	683	3 692	3 622	1 675	1 248	106	157
Worms, St.	4 923	1 992	664	2 267	2 484	1 824	580	51	181
Zweibrücken, St.	2 332	1 237	-	1 095	1 197	439	159	24	63
Landkreise									
Ahrweiler	5 833	2 253	570	2 593	2 909	1 298	1 329	57	95
Altenkirchen (Ww.)	6 307	2 470	1 929	1 908	3 093	1 484	633	186	161
Alzey-Worms	6 888	3 606	1 322	1 960	3 207	1 669	1 470	64	229
Bad Dürkheim	5 226	2 000	1 271	1 955	2 497	1 067	838	56	194
Bad Kreuznach	8 849	3 635	1 327	3 806	4 351	2 378	1 937	80	389
Bernkastel-Wittlich	5 847	2 627	1 303	1 917	2 868	1 515	1 048	120	176
Birkenfeld	3 377	1 390	599	1 388	1 678	953	636	61	152
Cochem-Zell	2 528	1 632	604	292	1 209	484	510	59	63
Donnersbergkreis	4 320	1 414	1 313	1 593	2 123	816	1 390	111	121
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5 414	3 354	-	2 060	2 562	1 203	1 048	73	128
Germersheim	6 203	1 997	2 451	1 755	2 995	1 956	1 560	85	194
Kaiserslautern	4 969	1 335	1 831	1 266	2 377	1 103	590	73	128
Kusel	2 628	966	688	974	1 358	522	367	47	76
Mainz-Bingen	11 255	3 160	2 662	5 433	5 464	2 446	2 092	177	225
Mayen-Koblenz	10 586	5 298	1 381	3 849	5 459	2 680	932	225	345
Neuwied	9 670	5 460	651	3 374	4 691	2 347	905	233	410
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 652	1 941	1 474	1 798	2 800	1 295	956	137	197
Rhein-Lahn-Kreis	6 451	2 786	665	2 863	3 128	1 442	1 548	229	197
Rhein-Pfalz-Kreis	5 484	3 454	676	1 354	2 510	1 654	1 755	32	216
Südliche Weinstraße	4 933	2 776	-	2 157	2 281	1 068	599	11	161
Südwestpfalz	3 410	1 235	1 830	345	1 630	541	1 274	145	109
Trier-Saarburg	6 259	2 347	628	3 200	2 933	1 244	1 079	65	174
Vulkaneifel	2 903	1 740	-	1 163	1 450	447	836	30	68
Westerwaldkreis	9 877	5 761	652	3 464	4 831	2 192	3 458	228	340
Rheinland-Pfalz									
	211 501	82 919	36 729	87 588	103 975	54 617	41 564	3 699	6 644
Kreisfreie Städte	66 632	18 282	10 902	35 121	33 571	20 813	12 774	1 115	2 096
Landkreise	144 869	64 637	25 827	52 467	70 404	33 804	28 790	2 584	4 548
Öffentliche Träger	190 463	79 088	36 351	75 024	91 293	52 907	36 045	3 602	6 340
Freie Träger	21 038	3 831	378	12 564	12 682	1 710	5 519	97	300

1 Einschließlich der Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Grund- und Realschule plus.

2 Verpflichtende, Angebots-, offene Form, sonstige Form der Betreuung, Hort sowie Ganztagsbetreuung aufgrund individueller Stundentafel (min. drei Tage à sieben Std.).

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	davon in Klassenstufe						darunter	
		5	6	7	8	9	10	mit freiwilliger Wiederholung der Kist.	mit Wiederholung wegen Nichtversetzung
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	3 985	705	670	675	704	675	556	34	113
Kaiserslautern, St.	6 546	1 095	1 146	1 104	1 135	1 151	915	41	149
Koblenz, St.	6 679	1 170	1 195	1 150	1 143	1 105	916	70	193
Landau i. d. Pfalz, St.	4 512	756	821	787	742	744	662	47	54
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 293	1 686	1 681	1 560	1 652	1 621	1 093	33	405
Mainz, St.	11 906	2 131	2 082	2 033	2 083	2 097	1 480	42	186
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 454	448	427	412	420	422	325	8	67
Pirmasens, St.	2 314	434	420	399	400	370	291	13	116
Speyer, St.	4 749	865	881	750	885	725	643	27	97
Trier, St.	6 939	1 267	1 244	1 100	1 196	1 220	912	48	109
Worms, St.	4 923	821	872	886	851	859	634	43	138
Zweibrücken, St.	2 332	406	382	428	422	372	322	20	43
Landkreise									
Ahrweiler	5 833	1 058	1 078	972	1 004	999	722	36	59
Altenkirchen (Ww.)	6 307	1 082	1 130	1 091	1 082	1 113	809	40	121
Alzey-Worms	6 888	1 152	1 156	1 188	1 200	1 257	935	74	155
Bad Dürkheim	5 226	899	894	914	903	1 001	615	53	141
Bad Kreuznach	8 849	1 508	1 523	1 491	1 593	1 562	1 172	111	278
Bernkastel-Wittlich	5 847	1 010	999	1 013	1 005	1 057	763	44	132
Birkenfeld	3 377	547	555	626	590	589	470	11	141
Cochem-Zell	2 528	451	459	436	439	443	300	27	36
Donnersbergkreis	4 320	758	737	726	748	816	535	40	81
Eifelkreis Bitburg-Prüm	5 414	977	939	963	938	927	670	47	81
Germersheim	6 203	1 136	1 059	1 077	1 005	1 094	832	73	121
Kaiserslautern	4 969	851	850	902	832	890	644	53	75
Kusel	2 628	435	450	423	448	492	380	41	35
Mainz-Bingen	11 255	2 011	1 905	1 906	1 974	1 928	1 531	62	163
Mayen-Koblenz	10 586	1 831	1 870	1 781	1 845	1 829	1 430	81	264
Neuwied	9 670	1 648	1 766	1 582	1 682	1 722	1 270	84	326
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 652	1 027	912	981	985	979	768	75	122
Rhein-Lahn-Kreis	6 451	1 133	1 128	1 158	1 181	1 102	749	49	148
Rhein-Pfalz-Kreis	5 484	973	977	955	991	968	620	46	170
Südliche Weinstraße	4 933	832	826	888	822	828	737	31	130
Südwestpfalz	3 410	563	614	561	581	620	471	37	72
Trier-Saarburg	6 259	1 061	1 034	1 044	1 107	1 143	870	39	135
Vulkaneifel	2 903	515	532	492	530	495	339	20	48
Westerwaldkreis	9 877	1 752	1 712	1 702	1 727	1 833	1 151	119	221
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	211 501	36 994	36 926	36 156	36 845	37 048	27 532	1 719	4 925
Landkreise	66 632	11 784	11 821	11 284	11 633	11 361	8 749	426	1 670
Öffentliche Träger	144 869	25 210	25 105	24 872	25 212	25 687	18 783	1 293	3 255
Freie Träger	190 463	33 243	33 190	32 524	33 237	33 555	24 714	1 610	4 730
	21 038	3 751	3 736	3 632	3 608	3 493	2 818	109	195

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter							
		G8- Gymnasium	G9- Gymnasium	Integrierte Gesamtschule	Freie Waldorf- schule	Abend- gymnasium, Kolleg	weiblich	mit Migrations- hintergrund	mit sonder- pädagogischem Förderschwerpunkt
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	1 002	-	675	256	71	-	555	219	-
Kaiserslautern, St.	1 663	-	1 437	226	-	-	950	293	-
Koblenz, St.	1 818	-	1 535	173	-	110	959	310	-
Landau i. d. Pfalz, St.	1 249	-	880	369	-	-	726	105	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 856	115	1 155	586	-	-	1 059	580	-
Mainz, St.	3 794	1 129	1 599	806	73	187	2 061	796	2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	699	-	699	-	-	-	373	129	-
Pirmasens, St.	489	-	489	-	-	-	274	86	-
Speyer, St.	1 421	-	1 165	194	-	62	786	221	-
Trier, St.	1 585	191	1 191	116	87	-	825	249	7
Worms, St.	997	-	839	158	-	-	537	276	-
Zweibrücken, St.	506	-	506	-	-	-	279	44	-
Landkreise									
Ahrweiler	1 249	345	816	88	-	-	671	145	-
Altenkirchen (WV.)	1 271	-	755	516	-	-	748	141	-
Alzey-Worms	1 530	-	1 143	387	-	-	894	235	-
Bad Dürkheim	1 063	215	530	318	-	-	567	135	-
Bad Kreuznach	1 971	145	1 333	493	-	-	1 068	349	-
Bernkastel-Wittlich	1 110	123	648	339	-	-	662	167	-
Birkenfeld	610	-	502	108	-	-	346	72	-
Cochem-Zell	314	-	236	78	-	-	170	35	-
Donnersbergkreis	935	318	360	257	-	-	474	128	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 107	52	1 023	-	-	32	613	183	-
Germersheim	1 411	-	761	650	-	-	727	274	-
Kaiserslautern	996	-	491	454	51	-	533	160	-
Kusel	447	-	285	162	-	-	239	43	-
Mainz-Bingen	2 849	147	1 873	829	-	-	1 613	420	-
Mayen-Koblenz	1 781	-	1 397	384	-	-	1 014	225	-
Neuwied	1 561	-	1 344	139	78	-	883	208	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	929	-	601	321	7	-	528	117	1
Rhein-Lahn-Kreis	1 392	225	951	171	45	-	753	180	1
Rhein-Pfalz-Kreis	714	265	275	174	-	-	369	93	-
Südliche Weinstraße	916	-	916	-	-	-	505	106	-
Südwestpfalz	519	-	117	402	-	-	270	40	-
Trier-Saarburg	1 253	-	1 083	170	-	-	676	123	-
Vulkaneifel	481	151	330	-	-	-	271	22	-
Westerwaldkreis	1 495	408	907	180	-	-	808	137	-
Rheinland-Pfalz	44 983	3 829	30 847	9 504	412	391	24 786	7 046	11
Kreisfreie Städte	17 079	1 435	12 170	2 884	231	359	9 384	3 308	9
Landkreise	27 904	2 394	18 677	6 620	181	32	15 402	3 738	2
Öffentliche Träger	39 077	2 523	26 784	9 379	-	391	21 122	6 571	3
Freie Träger	5 906	1 306	4 063	125	412	-	3 664	475	8

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Schüler/-innen								
	insgesamt	darunter mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt					darunter		
		Lernen	Ganzheitliche Entwicklung	Motorische Entwicklung	Sprache	Übrige Förder- schwerpunkte ¹	weiblich	mit Migrations- hintergrund	Einschu- lungen
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	744	165	76	-	224	225	266	313	149
Kaiserslautern, St.	356	178	161	-	17	-	136	101	38
Koblenz, St.	444	255	189	-	-	-	161	225	32
Landau i. d. Pfalz, St.	781	195	154	144	-	288	216	229	51
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 271	685	329	253	-	4	533	738	85
Mainz, St.	467	200	149	-	118	-	149	284	102
Neustadt a. d. Weinstr., St.	161	161	-	-	-	-	72	77	9
Pirmasens, St.	350	185	146	-	19	-	136	102	20
Speyer, St.	285	174	111	-	-	-	103	145	19
Trier, St.	433	210	89	-	29	105	172	122	34
Worms, St.	345	205	140	-	-	-	136	219	20
Zweibrücken, St.	194	131	50	13	-	-	68	58	16
Landkreise									
Ahrweiler	496	312	99	32	38	15	204	154	32
Altenkirchen (Ww.)	429	309	104	16	-	-	167	80	28
Alzey-Worms	352	251	101	-	-	-	155	115	13
Bad Dürkheim	487	231	190	1	-	65	188	131	31
Bad Kreuznach	653	322	190	139	-	2	256	219	41
Bernkastel-Wittlich	493	195	142	27	33	96	181	148	33
Birkenfeld	505	326	93	22	64	-	208	161	47
Cochem-Zell	267	99	120	48	-	-	85	44	10
Donnersbergkreis	430	151	87	55	-	137	123	64	35
Eifelkreis Bitburg-Prüm	404	207	131	21	45	-	152	116	37
Germersheim	241	97	-	-	144	-	86	93	69
Kaiserslautern	401	189	55	157	-	-	139	126	35
Kusel	268	179	56	-	33	-	101	34	25
Mainz-Bingen	765	361	226	176	-	2	282	313	60
Mayen-Koblenz	698	438	111	35	-	111	261	166	22
Neuwied	1 679	491	263	401	142	363	605	504	151
Rhein-Hunsrück-Kreis	370	249	70	50	-	1	136	73	15
Rhein-Lahn-Kreis	436	193	124	47	72	-	161	130	49
Rhein-Pfalz-Kreis	164	164	-	-	-	-	60	81	6
Südliche Weinstraße	274	128	145	-	-	1	119	69	14
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	645	296	110	106	81	52	235	168	54
Vulkaneifel	204	117	74	6	6	1	71	58	14
Westerwaldkreis	926	523	215	55	103	30	334	183	98
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	5 831	2 744	1 594	410	407	622	2 148	2 613	575
Landkreise	11 587	5 828	2 706	1 394	761	876	4 309	3 230	919
Öffentliche Träger	14 634	8 485	3 429	822	1 168	657	5 699	5 335	1 316
Freie Träger	2 784	87	871	982	-	841	758	508	178

1 Sozial-emotionale Entwicklung, Sehen, Hören und Kommunikation.

Fach	Schüler/-innen (Fälle)		Besuchte Kurse in Schülerwochenstunden (in Prozent)		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	davon an	
				Gymnasien	Integrierten Gesamtschulen
Leistungskurse					
Englisch	26 483	15 242	17,44	17,44	17,42
Biologie	21 800	13 428	14,74	13,90	17,72
Deutsch	15 385	10 549	11,42	10,93	13,19
Erdkunde / Geographie / Wirtschaftsgeographie	14 744	7 958	8,11	7,95	8,69
Mathematik	14 683	5 998	10,89	11,05	10,35
Sozialkunde (auch: Politikwissenschaft)	8 442	4 822	5,71	5,26	7,31
Geschichte	7 639	4 020	5,54	5,19	6,77
Chemie	5 930	2 912	5,85	5,97	5,43
Physik	5 740	1 465	5,61	5,92	4,50
Sport	4 272	1 541	5,06	4,87	5,72
Bildende Kunst	2 340	2 075	2,64	2,68	2,50
Französisch	2 059	1 546	2,87	3,67	0,00
Latein	1 095	593	1,74	2,19	0,12
Informatik	740	132	0,86	1,04	0,25
Spanisch	456	347	0,45	0,57	0,00
Musik (auch: rhythm. Erziehung)	436	294	0,63	0,79	0,04
Griechisch (Alt-Gr.)	125	57	0,33	0,43	0,00
Katholischer Religionsunterricht	41	30	0,06	0,07	0,00
Italienisch	17	14	0,03	0,04	0,00
Evangelischer Religionsunterricht	14	12	0,02	0,03	0,00
Philosophie	5	5	0,01	0,01	0,00
Grundkurse					
Gesellschaftswissenschaft	55 292	30 615	12,95	13,30	11,81
Sport	39 470	22 530	7,78	7,90	7,39
Mathematik	29 530	18 392	9,62	9,57	9,78
Deutsch	28 794	13 821	9,75	10,11	8,61
Bildende Kunst	21 557	12 966	6,39	6,54	5,87
Englisch	16 575	8 508	6,15	5,96	6,78
Ethikunterricht	16 083	8 879	3,53	3,38	4,01
Katholischer Religionsunterricht	15 014	8 242	3,44	3,56	3,08
Evangelischer Religionsunterricht	13 024	7 211	3,13	3,15	3,07
Biologie	11 377	7 183	4,41	4,62	3,72
Chemie	11 348	6 745	4,35	4,49	3,89
Informatik	11 258	4 065	4,10	4,54	2,69
Physik	10 440	5 084	4,02	4,29	3,16
Musik (auch: rhythm. Erziehung)	10 337	4 149	3,78	3,89	3,40
Darstellendes Spiel	8 725	4 734	2,90	2,52	4,13
Französisch	8 302	5 483	5,42	4,46	8,53
Latein	4 698	2 655	3,67	2,97	5,94
Spanisch	4 195	2 774	2,41	2,01	3,70
Philosophie	1 654	1 028	0,69	0,82	0,27
Gesellschaftswissenschaft in englischer Sprache	1 631	958	0,58	0,74	0,07
Gesellschaftswissenschaft in französischer Sprache	423	282	0,27	0,35	0,00
Italienisch	393	251	0,20	0,23	0,11
Russisch	215	133	0,18	0,23	0,00
Griechisch (Alt-Gr.)	135	67	0,22	0,29	0,00
Mennonitischer Religionsunterricht	24	14	0,03	0,04	0,00
Japanisch	19	13	0,01	0,01	0,00
Jüdischer Religionsunterricht	5	2	0,02	0,02	0,00

Kreisfreie Stadt, Landkreis, Land, Träger	Absolventen/-innen und Abgänger/-innen								
	insgesamt	ohne Berufsreife				mit mittlerem Abschluss		mit Hochschulreife	
		ohne Abschluss¹	darunter		mit Förderschul- abschluss²	Berufsreife	Qualifizierter Sekundar- abschluss I	Fachhoch- schulreife³	Allgemeine Hochschulreife
			weiblich	mit Migrations- hintergrund					
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	707	23	8	13	36	69	262	37	280
Kaiserslautern, St.	1 113	86	37	48	27	178	319	54	449
Koblenz, St.	1 199	17	8	8	43	155	371	72	541
Landau i. d. Pfalz, St.	862	35	9	10	49	110	260	47	361
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 851	149	49	106	87	428	601	104	482
Mainz, St.	2 155	50	13	39	47	231	628	142	1 057
Neustadt a. d. Weinstr., St.	319	1	1	-	7	45	41	15	210
Pirmasens, St.	449	48	17	32	27	73	140	6	155
Speyer, St.	868	16	6	11	22	99	281	56	394
Trier, St.	1 215	44	15	21	52	170	463	33	453
Worms, St.	853	72	24	46	29	143	299	41	269
Zweibrücken, St.	391	36	11	21	22	58	124	11	140
Landkreise									
Ahrweiler	1 081	46	16	24	27	198	376	57	377
Altenkirchen (Ww.)	1 148	51	16	26	41	221	428	45	362
Alzey-Worms	1 324	89	35	61	23	240	500	56	416
Bad Dürkheim	996	41	22	15	53	153	368	42	339
Bad Kreuznach	1 561	95	45	50	67	279	547	73	500
Bernkastel-Wittlich	1 095	46	16	30	49	195	463	49	293
Birkenfeld	627	51	22	35	20	138	236	21	161
Cochem-Zell	467	20	8	15	18	94	229	7	99
Donnersbergkreis	884	49	15	26	36	161	298	43	297
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 028	42	14	25	57	175	373	36	345
Germersheim	1 163	61	21	44	32	186	457	41	386
Kaiserslautern	894	50	19	25	44	162	328	41	269
Kusel	463	31	12	9	11	75	184	31	131
Mainz-Bingen	2 071	87	42	50	72	288	682	95	847
Mayen-Koblenz	1 910	88	41	43	51	380	814	53	524
Neuwied	1 810	76	23	52	143	364	730	53	444
Rhein-Hunsrück-Kreis	994	60	24	34	38	169	401	44	282
Rhein-Lahn-Kreis	1 159	52	21	27	42	198	427	40	400
Rhein-Pfalz-Kreis	991	34	11	16	19	240	474	24	200
Südliche Weinstraße	872	43	16	29	29	120	390	13	277
Südwestpfalz	591	19	10	9	-	151	235	48	138
Trier-Saarburg	1 140	50	15	22	72	178	411	29	400
Vulkaneifel	527	18	2	9	28	108	227	8	138
Westerwaldkreis	1 776	75	27	36	104	338	777	40	442
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	38 554	1 851	691	1 067	1 524	6 570	14 144	1 607	12 858
Landkreise	11 982	577	198	355	448	1 759	3 789	618	4 791
Öffentliche Träger	26 572	1 274	493	712	1 076	4 811	10 355	989	8 067
Freie Träger	34 784	1 799	682	1 065	1 317	6 344	12 793	1 435	11 096
	3 770	52	9	2	207	226	1 351	172	1 762

1 Einschließlich Abgangszeugnis Lernen.

2 Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen bzw. Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung.

3 Nur schulischer Teil der Fachhochschulreife.

Schulart	Absolventen/-innen und Abgänger/-innen								
	insgesamt	ohne Berufsreife				mit mittlerem Abschluss		mit Hochschulreife	
		ohne Abschluss ²	darunter		mit Förderschulabschluss ⁴	Berufsreife	Qualifizierter Sekundarabschluss I	Fachhochschulreife ⁵	Allgemeine Hochschulreife
			weiblich	mit Migrationshintergrund ³					
Realschule plus, Hauptschule und Realschule ¹	15 664	1 274	469	834	139	4 791	9 460	-	-
Gymnasium	13 111	41	21	23	-	198	1 568	879	10 425
Integrierte Gesamtschule	7 588	318	127	147	133	1 221	2 959	683	2 274
Freie Waldorfschule	173	-	-	-	-	5	62	14	92
Förderschule	1 825	218	74	63	1 252	342	13	-	-
Kollegs/Abendgymnasium	193	-	-	-	-	13	82	31	67
Insgesamt	38 554	1 851	691	1 067	1 524	6 570	14 144	1 607	12 858
nachrichtlich: Nichtschülerprüfungen	603	110	37	42	-	387	108	-	2

1 Einschließlich organisatorisch verbundene Schulen.

2 Einschließlich Abgangszeugnis Lernen.

3 Bei Nichtschülerprüfungen Zahl der Ausländer/-innen.

4 Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen bzw. Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung.

5 Nur schulischer Teil der Fachhochschulreife.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.